

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. V. [VI.]

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Cap. VIII Vom Ampt der
Kinder, Eltern, Knecht vnd
Herren vnd der Gemeynen
Rückkammer

1 Die Kinder seht gehorsam
eueren Eltern in dem E-
rend. Si d. a. ist billia. Ehre
2 Vater vnd Mutter / das
ist das erste Gebot. Ds vers
heissung hat. Auch das drit-
3 wol g. he. vnd lange lebet
auf Erden. Vnd in Väter
4 raihet eure Kinder mit zu-
gorn / sondern ziehet sie auff
in der guth vñ vermanung
zu dem Herrn. Ihr Knecht
5 seht gehorsam eurt leitliche
Herrn / mit fordt vnd zies-
tern. An einfaltigkeit euer
6 heis / als Christo. Nit mit
dienst allein für augen. als
7 der Diensten zu gefalle / son-
dern als die Knechte Christi
8 ds zu tollde wirt Gottes thut
9 vñ herken. Mit gutem wil-
10 len / lasset euch dunden das
11 ze dem Herrndienet vñ mit
12 den Menschen. Vnd wisset
13 woz ein woglicher guts thun
14 wurd / ds wurd er von dem
15 Herrn empfangen / er segen
16 ihr Herrn thut auch dassel-
17 bige gegen ihne / vnd lasset
18 ds drohen vñ wisset ds auch
19 ewer Herr im Himmel ist / vñ
20 ist bei im kein ansehen der
21 Person. Zu leze meine Br-
22 der sendt. Si d. in dem Herrn
23 ges / vnd in der macht seiner
24 stärke. Ziehet an di harnisch
25 Gottes / das ihr beschien
26 lönd / gegen die listigen an-
27 lauff des Teuffels. Denn
28 wie haben wir mit fleisch
29 vnd Blut zu kämpffen / son-
30 dern mit zürsten vnd Ge-
31 waltigen / nemlich mit den

Herrn der Welt / die in der
32 finsternis dieser Welt be-
33 zehet / mit den bösen geistern
34 vñ vnter dem Himmel. Vnd der
35 wille / so er greifet di harnisch
36 Gottes / auff das ihr / wenn
37 das böse Rindlein temp-
38 wider stand thut / vnd alles
39 wol außrid / ten / vnd ds zeld
40 vñ gehalten möget. So neh-
41 met nun vmbgür tet eurt le-
42 den mit Wahrheit / vñ ange-
43 zoge mit dem Krebs der G-
44 I s redtlichkeit. Vnd an Reinen
45 gestiehet / als fertig zu
46 treibe das Evangelium des
47 Friedes / damit ihr bereitet
48 16 sehd. Vor allen bingen aber
49 ergreift di schild des glau-
50 bens / mit weldt ir außlö-
51 s für söndt alle feurig vñ
52 17 des Widersichtes. Vñ nemet
53 den Helm des Heils / vñnd
54 das Schilde des Heistes /
55 weld es ist das Wort Got-
56 18 tes. Vnd bereitet in al-
57 lem antigenant ketten vñ
58 schen / im Geist / vñ wadet
59 darzu mit allem anhalte vñ
60 19 schen / für alle Heiligen. Vñ
61 für mich / auff das mir ge-
62 geben werde das Wort mit
63 freudigen auffthun meis-
64 nes Mundes / das ich mö-
65 ge kunth machen das Ge-
66 heimnuß des Evangelii.
67 20 Welches Wortte ich kin in
68 der reiten / auff das ich dar-
69 inen freudig handeln mö-
70 ges / vñ reden wie nbs ges-
71 21 thert. Auff das aber ir auch
72 wisset / mees vmb mich ste-
73 hit / vñ woz ich schreie / wirt
74 eud alles tumb thun. Ad-
75 cus / mein lieber Bruder
76 vñnd getreuer Diener im
77 22 dem Herrn. Welchen ich
78 gesandt habe zu euch / vmb
79 des

derelichigen willen / das ihr
erfahrer / wie es umb mich
lehet / vñ dz er ewer Herzen
höret. zliche sey den Brüd-
ern / vñ liebe mit Glauben
von Gott dem Vatter /
vñ dem Herrn Jesu Christo.
Gnade sey mit allen die da 24
liebhaben vñ ern HERN
Jesum Christ vñ verruckt
Amen.

Gedrieben von Rom / an
die Epheser durch
Ludicum.

Die Epistel G.

Pauli an die Philip-
per.

CAP. I. Gott wircket die bes-
ständig eit Pauli geteng-
auspreiset das Ewangeli-
um.

Paulus vñ Timotheus /
Knechte Jesu Christi.
Allen Heiligen in Christo
Jesu zu Philippen kumpt
den Bischöfen vñ Dien-
nern. Gnade sey mit eud-
vñ Friede von Gott vnserm
Vatter / vñ dem HERN
Jesu Christo. Ich danke
meinem Gott / so oft ich
ewer gedende. Welches ich
alzeit thut in alle meinem
Gebet / für euch alle / vñnd
eud dz Gebet mit freuden.)
Über ewer Gemeinschaft
am Ewangelio vom ersten
tage an bis her. Vñ bin des-
selbig in guter zuverficht /
dz / der in euch angefangen
hat das gute Werk / der
wirds auch vollführen bis
in den Tag Jesu Christi.
Wie es denn mir blidlich ist /
das ich dermassen von euch
allen halte / darumb das ich
eud inn meinem Herzen
habe in diesem meinem Bes-

singnuß / darinn ich das
Ewangeli-um verantwor-
te vñ bekümpfliche als die ihr
alle mit mir der Gnaden
theilhaftig sendt. Denn Gott
ist mein Zeuge / wie mich
nach euch allen verlanget
von Herzen grund in Jesu
Christo. Vñnd da selbs von
bete ich / das ewer liebe se
mehr vñ mehr werde
in allerley Erkenntnis vñ
Er-
10 Er-
föhrung. Das ih-
möget / was das bene sen /
auch das ihr sendt lauter
vñ unaufrichtig / bis auf
11 den Tag Christi. Erhöhet
mit Früchten der Geredtig-
keit / die durch Jesum Chris-
tum geschehen (in eud)
zu ehre vñ lobe Gottes.
12 Ich lasse euch aber wissen /
lieben Brüder / das / wie
es umb mich siehet / das ist
nur mehr zur förderung
13 des Ewangeli-um gerathen Al-
so das meine Band offen-
bar worden sind in Christo /
in dem ganzen Welt thaus /
vñ bey den andern allen.
14 Vñ vil Brüder in dem Jer-
ren auß meinen Bände zu
verpicht gewonnen / des
dürftiger worden sind / das
wort zu reden ohn schen.
15 Etliche zwar predigen Chris-
tum auch vñnd hab vñnd
16 chaders willen. Etliche aber
auß guter meinung. Jene
verständigen Christum auß
zand / vñnd nicht lauter / des
sie meinen / sie wollen ein-
trälich zuwenden meinen
17 Bände. Die aber auß sicher
denn sie wissen / das ich zu
verantwortlich des Ewangeli-
18 um liege. Was ist ihm aber
denn / das nur Christus
vere